

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Samstag, 15.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

An der Küste verbreitet, im westlichen Binnenland vereinzelt Windböen, auf den Inseln Sturmböen.

Wetter- und Warnlage:

Eine Luftmassengrenze, die sich etwa von Ostfriesland bis zum Oderbruch erstreckt, trennt trockene und deutlich kühlere Luft im Norden von milder und feuchter Luft im Süden. In ihrem Bereich kommt es zu länger anhaltenden Regenfällen.

WIND:

An der Nordseeküste sowie allgemein im Nordwesten Niedersachsens Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus nordöstlicher bis östlicher Richtung. Auf den Ostfriesischen Inseln einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8), exponiert auch einzelne Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) nicht ganz ausgeschlossen. Im Tagesverlauf langsam abnehmender Wind.

Vorhersage:

Heute weiterhin bedeckt und verbreitet Regen, über den Tag von Südwesten her stellenweise langsam nachlassend. Höchstwerte um 7 Grad. Im äußersten Südostteil schwachwindig, sonst mäßiger, an der See frischer bis starker und in Böen teils stürmischer Ostwind.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, gebietsweise Regen. Tiefstwerte zwischen 7 und 5 Grad. Schwacher, an der See mäßiger, anfangs auch frischer Nordost- bis Ostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Oberharz

Am Sonntag stark bewölkt oder bedeckt und etwas Regen, vom Norden her vorübergehend Auflockerungen. Höchstwerte um 7 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Wind, von Nordost auf Nordwest drehend.

In der Nacht zum Montag nach von Norden her durchziehende Regenfelder und teils Auflockerungen, von der Nordsee her später Schauer oder einzelne Gewitter. Tiefstwerte um 6 Grad auf den Inseln, sonst 3 bis 1 Grad, im Oberharz leichter Frost bis -3 Grad mit Glättegefahr. An der See zunehmend frischer bis starker Nordwestwind, sonst meist schwacher Wind um West.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Oberharz

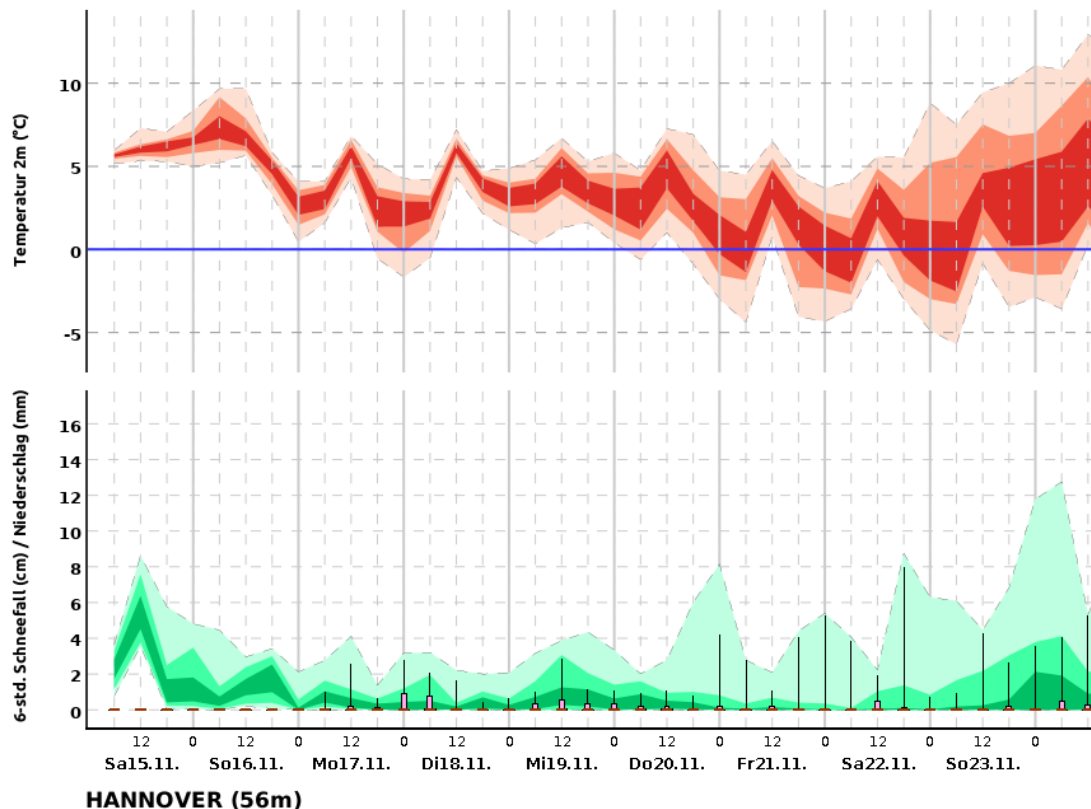
Am Montag Wechsel von Sonne und kompakten Wolken mit einzelnen Schauern an der See anfangs auch einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen. In den Hochlagen des Harzes etwas Schnee. Dort Höchstwerte um 3 Grad, sonst 6 bis 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer bis starker und in Böen stürmischer West- bis Nordwestwind.

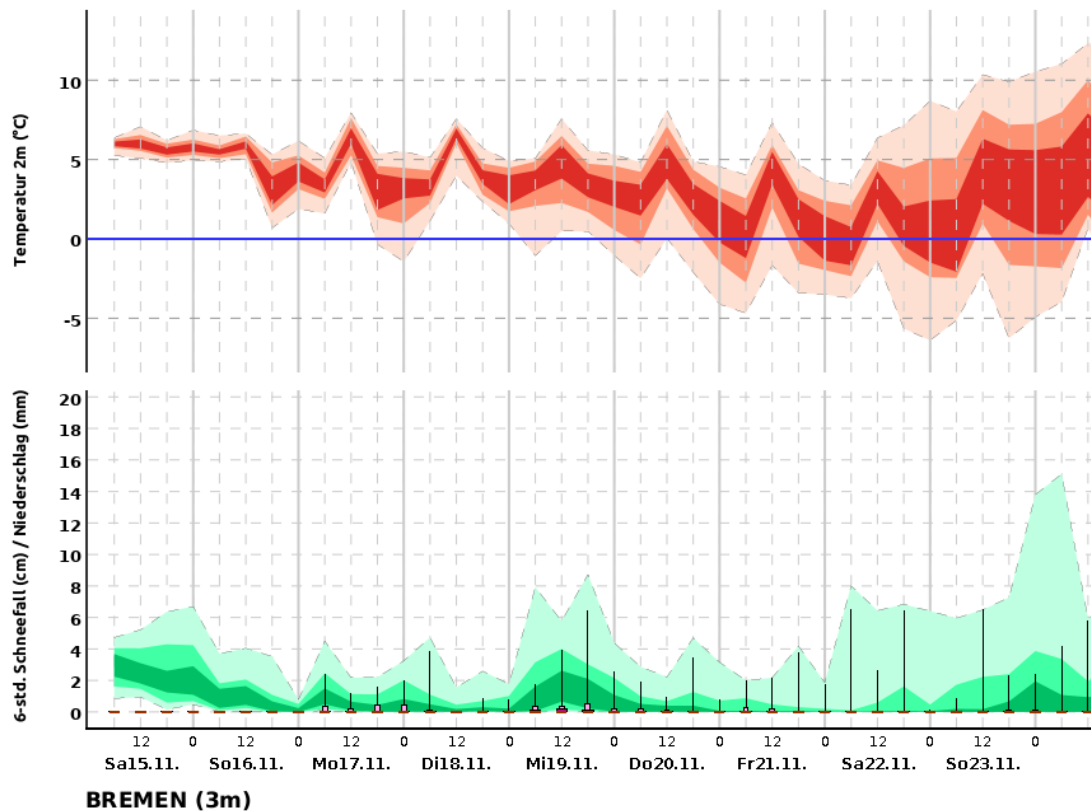
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und stellenweise Regenschauer, im Harz Schneeschauer. Tiefstwerte an der See um 5 Grad, sonst um 0 Grad. Im Oberharz leichter Frost bis -3 Grad und Glättegefahr. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer, auf den Ostfriesischen Inseln auch starker Wind aus Nordwest bis West.

Am Dienstag stark bewölkt mit Schauern, im Oberharz mit Schnee. Höchstwerte zwischen 4 Grad im Bergland und 8 Grad auf den Inseln. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Mittwoch wolkenreich mit vereinzelt Schauern, im Oberharz mit Schnee. Tiefstwerte von 5 Grad auf den Inseln und -2 Grad im Oberharz. Glättegefahr. Schwacher, an der Küste mäßiger Wind aus südwestlichen Richtungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / David Menzel